

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 11. Juni 2014, 18.45 Uhr
Hänggiturm, Schwanden

Vorsitz	Jakob Trümpi
Protokoll	Rita Argenti
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung / Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.06.20132. Genehmigung des Jahresberichtes 20133. Genehmigung der Jahresrechnungen 2013 der GG4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge5. Wahlen6. Verschiedenes

1. Begrüssung / Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.06.2013

Präsident Jakob Trümpi begrüsst rund 80 Anwesende zur vierten ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Glarner Gemeinnützige. Lea Knobel und Yannis Dirnberger, SchülerIn der Glarner Musikschule, begleiten die Versammlung musikalisch. Jakob Trümpi dankt der Stiftung Glarner Wirtschaftsarchiv für das Gastrecht im Hänggiturm. Speziell begrüsst er Regierungsrat Benjamin Mühlemann vom Departement Bildung und Kultur, Landratspräsident Kaspar Krieg, Kaspar Marti als Vertreter der Standortgemeinde, Andrea Glarner vom Departement Bildung und Kultur sowie Andreas Zehnder vom Departement Volkswirtschaft und Inneres. Ganz speziell begrüsst er Dr. Christian Wenk, der im Anschluss an die Versammlung ein Referat halten wird. Aldo Lombardi vertritt die Presse. Entschuldigt haben sich unter anderen GGG-Ehrenpräsident Dr. Fritz Kesselring, Ständerat Dr. Thomas Hefti und die Gemeindepräsidenten Martin Laupper und Christian Marti.

Stimmzähler werden bei Bedarf ernannt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.06.2013 ist vom GG-Vorstand an der Sitzung vom 25.09.2013 genehmigt worden. Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2013

Der von Esther Feldmann Frefel wiederum sehr ansprechend gestaltete Jahresbericht wurde allen Mitgliedern und Gästen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Jakob Trümpi gibt dazu folgende Ergänzungen ab:

Die Erweiterung der Schule an der Linth steht kurz vor dem Abschluss, so dass die neuen Schulräume auf Beginn des neuen Schuljahres bezogen werden können. Die Baukommission unter der Leitung von Martin Trümpi und das Architektenteam haben eine enorme Leistung erbracht. Der bewilligte Kostenvoranschlag konnte bisher eingehalten werden. Das offizielle, öffentliche Einweihungsfest findet am 27.09.2014 statt.

Im Heilpädagogischen Zentrum wird im August mit der schrittweisen Umsetzung des neuen Angebotes 16+ begonnen. Der Architekturwettbewerb für den Neubau ist abgeschlossen und die Jury hat das Siegerprojekt gekürt. Durch eine Einsprache gegen den Entscheid der Jury hat sich eine zeitliche Verzögerung ergeben. Sofern der Einsprecher den Entscheid des Kantonsgerichtspräsidenten akzeptiert, sollte dennoch der Bezug des neuen Gebäudes auf Beginn des Schuljahres 2016/17 möglich sein. Die durch den GG-Vorstand bestimmte Baukommission wird von Christina Oswald präsiert.

Vizepräsidentin Edith Marti verdankt den immensen, umsichtigen Einsatz des Präsidenten an vorderster Front insbesondere auch für die beiden laufenden Bauprojekte. Die Jahresberichte werden mit Akklamation genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresrechnungen 2013 der GG

Die verschiedenen Jahresrechnungen wurden von Rita Argenti geführt und von Peter Kundert (Umberg Treuhand AG) revidiert.

Das Jahr 2013 war wiederum ein gutes Börsenjahr und der Anlagespezialist Dieter Bähler konnte eine sehr gute Performance erzielen. Dies schlägt sich auf die Vereins- und die verschiedenen Fondsrechnungen nieder. So konnten nebst den ordentlichen Unterstützungen Fr. 400'000.-- dem Glarnersteg für den Neubau überwiesen und die Schwankungsreserven für Kursrisiken auf Fr. 1,8 Mio. erhöht werden. Zudem konnten die Rückstellungen für zukünftige Investitionen um rund Fr. 210'000.-- aufgestockt werden. Eine für die Schule an der Linth zugesprochene Erbschaft von Fr. 217'600.-- konnte entsprechend als Rückstellung verbucht werden.

Beiträge und Zuwendungen erfolgten sowohl zu Lasten der GG-Rechnung als auch der verschiedenen Fonds und der Dr. R. Schuler-Stiftung.

Die Versammlung genehmigt mit Applaus die Rechnung der GG und deren Fonds mit dem entsprechenden Revisorenbericht. Die Rechnung mit Revisorenbericht der Dr. R. Schuler-Stiftung wurde durch den GG-Vorstand genehmigt. Auch die Rechnungen der Schulen sind im Jahresbericht aufgeführt, müssen jedoch nicht durch die Versammlung verabschiedet werden.

Jakob Trümpi dankt Rechnungsführerin Rita Argenti und Revisor Peter Kundert für die zuverlässige Arbeit.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge zu belassen:
Fr. 20.-- für Einzelmitglieder und Fr. 100.-- für Kollektivmitglieder.
Die Mitgliederbeiträge werden in diesem Sinne stillschweigend genehmigt.

5. Wahlen

Auf Antrag und wärmster Empfehlung von Edith Marti wird Jakob Trümpi einstimmig als Präsident für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Der restliche Vorstand stellt sich zur Wiederwahl, ausser Susan Honegger, die per 30.09.2014 aus dem Vorstand ausscheiden möchte. Susan Honegger ist als Präsidentin der Heimkommission der Schule an der Linth auch für die noch laufende Erweiterung der

Institution zuständig und verantwortlich. Sie möchte diese Bauphase noch abschliessen und ihrer Nachfolgerin das abgeschlossene Projekt übergeben. Im nächsten Wahlgang soll die Nachfolgerin von Susan Honegger ab 01.10.2014 gewählt werden.

Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden. Folgende bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig und ehrenvoll für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt:

Edith Marti-Imholz, Glarus
Hansjörg Dürst, Ennenda
Esther Feldmann Frefel, Mollis
Susan Honegger, Netstal (bis 30.09.2014)
Dr. iur. Karljörg Landolt, Näfels
Kaspar Marti, Engi
Dr. med. Rico Micheroli, Mollis
Christina Oswald, Näfels

Als Nachfolgerin von Susan Honegger in den Vorstand und als designierte Präsidentin der Heimkommission der Schule an der Linth schlägt der Vorstand Dr. phil. Sabine Dahler, Glarus, vor. Sabine Dahler stellt sich persönlich vor: Als bisheriges Heimkommissionsmitglied, Glarnerin, Primarlehrerin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und jetzige Leiterin der BTS kennt sie die Schule an der Linth aus verschiedenen Blickwinkeln. Die Versammlung wählt Sabine Dahler einstimmig als Vorstandsmitglied ab 01.10.2014. Jakob Trümpi gratuliert ihr zur ehrenvollen Wahl und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

6. Verschiedenes

Der neue Vorsteher des Departements Bildung und Kultur Regierungsrat Benjamin Mühlemann überbringt die Grüsse des Regierungsrates. Er zeigt grosses Interesse an der Sonderpädagogik, macht doch diese rund ein Viertel des Budgets seines Departements aus. Er dankt der GG für das grosse, wichtige Engagement mit der Erfüllung des Leistungsauftrages in den beiden Sonderschulen. Im Zuge der Sparmassnahmen des Kantons sind auch im Bereich der Sonderpädagogik Fr. 150'000.-- Einsparungen vorgesehen. Im Gesamtbudget von Fr. 13 Mio. sind diese aber vertret- und handelbar. Benjamin Mühlemann wird im Spätsommer beide Schulen besuchen und freut sich über die grossen Bauvorhaben.

Jakob Trümpi dankt allen Mitarbeitenden der Institutionen, den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen und der Geschäftsstellenleiterin für den grossen Einsatz für die GG. Den anwesenden Mitgliedern und Gästen dankt er für ihr Erscheinen und dem damit bekundeten Interesse an der GG.

Jakob Trümpi übergibt das Wort Dr. Christian Wenk, der zu Thema „ Integration, Produktivität und öffentliche Wahrnehmung von Menschen mit einer Behinderung“ referiert.

Zum Schluss bedankt sich Jakob Trümpi herzlich beim Referenten für den spannenden, engagierten Vortrag. Der Familie Kindlimann dankt er herzlich für das Gastrecht und die Mithilfe. Er lädt alle Anwesenden zum Apéro riche in den Räumen des Hänggiturms ein.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Mollis, 12.06.2014

Protokoll: Rita Argenti